

entwickelten Verlagerungshypothese als Beweis der Raumgitterstörung durch die plastische Formänderung ausgedeutet wurden.

R. Groß, Greifswald: „Verfestigung und Rekristallisation“.

Neuere Studien über die Vorgänge bei der Deformation und Rekristallisation ergaben, daß sich der Kristall durch Gleitflächen in Pakete zerteilt, die selbst elastisch verspannt sind. Untersuchungen an Wolfram zeigten, daß auch bei diesem bevorzugte Gleitrichtungen bestehen, wenngleich der Vorgang durch das Zusammenwirken vieler Gleitflächen unübersichtlich wird. Die Verfestigung des Einkristalles beruht auf einer Blockierung der Gleitflächen einer Drehbiegung um kristallographische Achsen, sie geht mit der Zeit zurück, so daß bei langsamem Biegen ständig Gelegenheit zur Erholung gegeben ist. Die Rekristallisation setzt beim Erwärmen auf geeignete Temperaturen besonders in denjenigen Bereichen ein, bei denen sich mehrere Gleitflächensysteme durchschnitten haben und die infolgedessen besonders stark verknittert sind. Erst im weiteren Verlauf der Rekristallisation wachsen dann einzelne Kristalle auf Kosten ihrer Nachbarn besonders stark an.

E. Schiebold, Berlin-Dahlem: „Die Verfestigungsfragen vom Standpunkt der Röntgenforschung“. Vortr. brachte den Versuch einer kritischen Würdigung der verschiedenen Verfestigungstheorien und der zu ihrer Stütze beigebrachten experimentellen Unterlagen. Die ursprüngliche Hypothese des kristallgeometrischen Gleitens von Tammann ist mit dem Röntgenexperiment nicht in Einklang. Die von Körber angenommene Translation, verbunden mit einer Drehung der Kristallfragmente, wobei sich die Gleitflächen in eine symmetrische Lage zur Kraftrichtung einstellen, wird durch die Röntgenuntersuchung bestätigt, vermag jedoch nicht den Gesamtbetrag der Kaltverfestigung zu erklären. Die Theorie der Biegegleitung von Polanyi-Groß stellt eine Kombination der genannten Bewegungsarten dar; die Verfestigung beruht auf der Formverfestigung durch Gleitflächenblockierung infolge von Verwerfungen, welche die Ausbildung der Gleitflächensysteme verhindern. Die Theorie ist durch unmittelbare Beobachtung und das Röntgenexperiment am besten gestützt. Nach der von Czochralski vertretenen Verlagerungshypothese spielt die kristallgeometrische Bewegung nur in den ersten Anfängen der Deformation eine Rolle, den größeren Umfang nimmt dagegen die Drehung und Gleitung ein. Der Elementarkörper wird dabei weitgehend verformt, wobei sich die Atomabstände immer mehr ausgleichen. Die angeführten Beweise für die Zerstörung des Gitters sind nicht zwingend und finden auch durch die Theorie der Gleitbiegung eine Erklärung. Die Röntgenaufnahme hat bisher keine Anzeichen einer wirklichen Deformation des Elementarkörpers gegeben. Zur weiteren Klärung wird eine eindeutige Entscheidung über die Frage für notwendig erachtet, ob eine dauernde Verformung des Elementarkörpers möglich ist, oder ob nur vorübergehende elastische Formänderungen auftreten, die über eine sehr geringe Grenze nicht hinausgehen.

P. Lüdwik, Wien: „Die Bedeutung der Elastizitätsgrenze, Bruchdehnung und Kerbzähigkeit für den Konstrukteur“. Im Laufe einer eingehenden Kritik der bisherigen Wertziffern der Materialprüfung, von denen besonders die Elastizitätsgrenze wegen ihrer großen praktischen Bedeutung und der Schwierigkeit ihrer Erfassung ausführlich behandelt wurde, betonte Vortr. den besonders empfindlichen Mangel einer Kohäsionsprobe. Es ist bisher wenig beachtet worden, daß durch eine große Zahl von Ursachen, wie Kerbwirkungen, innere Spannungen infolge von ungleichmäßiger Kaltreißung oder von ungleichmäßiger Erwärmung räumliche Beanspruchungen entstehen können, bei denen durch Kohäsionsüberschreitung der Bruch eintreten kann, ohne daß selbst ein plastisches Metall sich vorher merklich bleibend dehnt hat. Für das Verhalten eines Metalls bei derartigen räumlichen Beanspruchungen geben aber die bisherigen Verfahren keinen Aufschluß, allein die Kerbschlagprobe ist wenigstens mittelbar eine Kohäsionsprobe. In der anschließenden Diskussion wurde ebenfalls mehrfach auf die Abwegigkeit der gebräuchlichen Verfahren der Materialprüfung hingewiesen, immerhin können diese besonders in ihrer Anwendung auf Eisen und Stahl als bewährte Skalen betrachtet werden, deren Aufgabe erst berechtigt erscheint, wenn es gelingt, an ihre Stelle wesentlich Besseres zu setzen. Von den üblichen Wertziffern ist die Streckgrenze praktisch

für den Konstrukteur von der größten Bedeutung, sie ist daher so zu normalisieren, daß ihre Bestimmung eindeutig möglich wird.

G. Welter, Frankfurt a. M.: „Weiterer Beitrag zur dynamischen Elastizitätsmessung an Metallen und Legierungen“. Vortr. ging von dem Bedürfnis einer zuverlässigen Kenntnis von dem Verhalten der Metalle bei dynamischen Beanspruchungen aus. Er behandelte ausführlich ein neues Prüfverfahren zur Ermittlung der Schlag-Zugelastizität, mit dessen Hilfe die gebräuchlichsten Metalle und Legierungen hinsichtlich ihres unter- und überelastischen Verhaltens untersucht wurden.

Auf die Fülle der weiteren Vorträge kann nur kurz eingegangen werden. O. Bauer, Berlin, besprach das „Verhalten von Aluminium-Zinklegierungen“ unter besonderer Berücksichtigung der Schwindung und der Unbeständigkeit von Legierungen zwischen 0,75 und 83 % Al infolge der allmählichen Aufspaltung der chemischen Verbindung  $Al_2Zn_3$ .

Die Zerfallskinetik der gleichen Verbindung  $Al_2Zn_3$  behandelte W. Fränkel, Frankfurt a. M. L. Rostosky machte auf Grund der von O. Bauer entwickelten Gesichtspunkte für die Ausbildung eines Aluminiumlotes Angaben über ein neues derartiges Lot. W. Guertler, Charlottenburg, teilte ausführliche systematische Untersuchungen an einer großen Zahl von Legierungen hinsichtlich des Verhaltens gegenüber verschiedenen Säuren mit. O. Kühnel, Berlin, beschrieb eine Bleiplombe zum Verschließen von Eisenbahnwagen, bei der durch Legierung mit Antimon bis zu 8 % die Festigkeit so erhöht ist, daß ein unbefugtes Öffnen und Wiederverschließen unmöglich gemacht wird. F. Saerwald, Breslau, gab neuere Versuche über die Temperaturabhängigkeit der dynamischen Kugeldruckhärte bekannt; bei Metallen ohne Umwandlung ändert sich diese innerhalb weiter Grenzen linear mit der Temperatur, bei Metallen mit Umwandlungen treten jedoch Abweichungen von der Linearität auf.

Von besonderem Interesse sind schließlich noch die Ausführungen von W. Guertler, Charlottenburg, zur „Theorie des Duraluminiums“. Danach wird eine bei höheren Temperaturen vorhandene größere Löslichkeit einer Komponente im Aluminium als Ursache der Vergütbarkeit angesehen. Bei schroffem Abschrecken bleibt diese Komponente erzwungen in Lösung und scheidet sich beim Altern in submikroskopischer Form unter Erhöhung der Dehnung und Festigkeit aus. Dabei bedeutet die geringe Fähigkeit des Aluminiums zur Lösung anderer Metalle oder Metallverbindungen von vornherein eine starke Einschränkung der Möglichkeit, über die bisherigen Erfolge noch wesentlich hinauszukommen. Als Aluminium-Gußlegierungen kommen nur solche eutektischer Zusammensetzung in Frage, da diese die feinsten Gefüge bilden. Der Vorsprung des Siliums beruht darauf, daß bei diesem eine spröde Komponente von relativ geringer Menge in das zähe Aluminium eingebettet ist.

Ferner sprach Lorenz über den Zerfall des  $\beta$ -Mischkristalles in 55%igem Messing bei Zusatz von Mangan in ein Eutektikum aus  $\alpha$ - und  $\gamma$ -Messing; schließlich zeigte noch M. v. Schwart, München, einige Beispiele für die Anwendung der Rekristallisation zur Feststellung der kritischen Beanspruchung als Ursache von Kesselschäden und Nietbrüchen.

Die überaus angeregt verlaufene Tagung fand durch eine Besichtigung des Heddernheimer Kupferwerkes und der Maschinenfabrik Pokorny & Wittekind ihren Abschluß.

## Patentanmeldungen.

Einseitig bedruckte Sonderabdrucke dieser Liste werden an Interessenten gegen Erstattung der Selbstkosten abgegeben. Mitteilung des Preises erfolgt durch die Geschäftsstelle des Vereins deutscher Chemiker, Leipzig, Nürnberger Str. 48, I.

Patentanmeldungen vom 10. 7. 1924.

Klasse

6 b. H. 84 308. F. Hartenheim, Berlin-Wilmersdorf, und Fr. Meyer, Berlin, Verf. z. Herst. von nahezu alkoholfreien Getränken. 17./2. 1921.

8 a. N. 21 123. Niederlahnsteiner Maschinenfabrik G. m. b. H., Niederlahnstein. Strähngarneereisermaschine. 22./5. 1922.

Klasse	Klasse
8 a. N. 21 964. Niederlahnsteiner Maschinenfabrik G. m. b. H., Niederlahnstein. Vorr. zum Andrücken der Quetschwalzen bei <b>Strähngarn-Mercerisiermaschinen</b> . 22./3. 1923.	13 b. L. 54 349. G. Leidenroth, Kettwig, Ruhr. <b>Kondensationslokomotive</b> . 15./11. 1921.
8 a. H. 94 595. Hielle & Wünsche, Schönlinde, Böhmen. Spannvorrichtung zum Mercerisieren von Strümpfen, insbesondere von Socken. 31./8. 1923.	13 b. P. 45 446. Power Specialty Company, New York. <b>Kessel mit Vorwärmekammer</b> . 22./11. 1922.
10 a. K. 85 662. Fr. Krauß, Wien. <b>Verkokungsanlage mit selbsttätiger Sicherheitsvor.</b> 19./4. 1923. Österreich 20./4. 1922.	13 b. G. 59 451. Gerschweiler Elektrische Zentrale G. m. b. H., Giengen a. d. Brenz. Einr. z. gleichzeitigen Laden oder Entladen von <b>Wärmespeichern</b> , die an einer gemeinsamen Leitung hängen. 3./7. 1923.
10 a. K. 84 196. W. Knothe, Berlin-Lichterfelde. Verf. z. Entschwelen backender <b>Steinkohlen</b> . 19./7. 1922.	13 b. M. 84 866. Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.-G., Nürnberg. <b>Verdrängungsspeicheranlage für Dampfkessel</b> . 2./5. 1924.
10 a. F. 54 763. F. Fischer, Mulheim, Ruhr. <b>Kanalofen zur Tieftemperaturverkokung oder Verschwelung</b> . 28./9. 1923.	16. K. 87 710. H. Kappen, Bonn a. Rh. Herst. v. lagerbeständigen cyanaminokohlensaurem <b>Kalk</b> . 26./11. 1923.
10 a. K. 78 074. W. Knothe, Berlin-Lichterfelde. Verf. z. Verschwelung backender <b>Steinkohle</b> . 18./6. 1921.	17 a. S. 62 322. Siemens-Schuckertwerke G. m. b. H., Siemensstadt b. Berlin. <b>Ausschließlich durch Wärme betriebene, kontinuierlich wirkende Kältemaschine</b> . 6./3. 1923.
10 c. A. 37 382. E. V. Abenius, Strängnäs, Schweden. <b>Selbstfahrende Torfgewinnungsmaschine</b> . 20./3. 1922. Schweden 21./3. 1921.	18 a. S. 58 387. F. L. Smidh & Co., Kopenhagen. Verf. z. <b>Brikettieren von pulverförmigen Erzen</b> . 16./12. 1921. Schweden 20./10. 1921.
12 d. F. 54 711. [By], Leverkusen b. Köln a. Rh. Vorr. z. gleichmäßigen Verteilung des <b>Waschwassers auf rotierende Nutschen</b> . 17./9. 1923.	18 a. B. 101 924. F. Burgers, Gelsenkirchen. Verf. z. <b>Verhüten von Erzen</b> . 15./10. 1921.
12 e. H. 92 858. C. Holthaus, Dortmund. <b>Absorptions- und Mischgefäß</b> . 26./2. 1923.	18 a. H. 95 183. Halbergerhütte G. m. b. H., Brebach, Saar. Verf. z. <b>Betriebe von Eisenhöfen</b> . 5./11. 1923.
12 e. O. 13 275. A. Ott, Recklinghausen. Einr. z. <b>Zerstäubung von Flüssigkeiten zwecks Berieselung von Wasch- und Absorptionstürmen</b> . 23./9. 1922.	18 a. B. 109 068. C. Berg, A.-G., Eveking i. W. Aus Aluminium oder dessen Legierungen bestehende <b>Windform für Hochöfen</b> . 29./3. 1923.
12 g. B. 106 473. E. R. Besenfelder, Memmingen, Bayr. Allgäu. Verf. z. Herst. von <b>Lsgn. von Säuren und ähnlichen Verbindungen unter Kraft- und Wärmegegewinn</b> . 15./9. 1922.	18 a. G. 61 028. Gewerkschaft Alflen VII, Berlin. Verf. z. <b>Reduktion von Erzen</b> , bes. Eisenerzen. 27./3. 1924.
12 g. B. 109 293. C. A. Brackelsberg, Hemer i. W. <b>Gasentwicklungsapparat</b> . 13./4. 1923.	21 g. S. 60 246. Siemens-Schuckertwerke G. m. b. H., Siemensstadt b. Berlin. <b>Metalldampfgleichrichter mit doppelwandigen, in das Innere hineinragenden zylindrischen Kühlgefäßen</b> . 1./7. 1922.
12 h. A. 37 209. H. Andriessens, Zürich, Schweiz, u. Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel, Schweiz. Verf. z. Durchführung endothermer <b>Gasreaktionen</b> . 23./2. 1922. Schweiz 25./2. 1921.	21 g. G. 57 726. A. Gaschler, Maisach b. München, u. P. Lamberty, im Haag. Verf. z. <b>Erz durchdringender Strahlen</b> . 27./10. 1922.
12 i. D. 43 700. J. Deiglmayr, Chemische Fabrik, Akt.-Ges., München. Herst. einer hochwertigen aktiven <b>Kohle</b> . 23./5. 1923.	22 e. K. 79 713. [Kalle], Biebrich a. Rh. Verf. z. <b>Darst. von Küpenfarbstoffen</b> . 21./10. 1921.
12 l. M. 77 516. Maschinenbau-Akt.-Ges. Balcke, Bochum. Verf. zum Eindampfen von <b>Sole</b> . 24./4. 1922.	22 f. G. 57 419. A. Germot, Asnières (Frankr.). Herst. von einheitlichem <b>Antimontrioxyd</b> . 9./9. 1922.
12 m. D. 43 702. J. Deiglmayr, Chemische Fabrik A.-G., München. Verf. z. Verwertung der bei der Herst. von Bleicherde mittels Salzsäure abfallenden sauren <b>Abwässer</b> . 24./5. 1923.	22 h. B. 110 392. C. Bauer, Berleburg i. W. Verf. z. <b>Herst. von Anstrichmitteln</b> . 12./7. 1923.
12 m. V. 17 987. Verein für chemische und metallurgische Produktion, Aussig a. E. (Tschechoslowakei). Verf. z. Darst. von <b>Bariumchlorid</b> . 8./12. 1922.	22 h. C. 33 669. Chemische Fabrik Schwalbach A.-G., Wiesbaden. Verf. z. <b>Herst. von Celluloidlacken</b> . 23./6. 1923.
12 o. H. 94 779. B. Helferich, Frankfurt a. M. Verf. z. Darst. der <b>Acetale von Aldehyden u. Ketonen</b> . 21./9. 1923.	22 i. St. 37 633. Stärkefabrik Naugard E. G. m. b. H., Naugard i. P. Verf. z. <b>Herst. eines Klebstoffes</b> . 13./2. 1924.
12 o. L. 49 289. L. Lilienfeld, Wien. Verf. z. Darst. von <b>Diäthylsulfat</b> . 14./11. 1919. Österr. 15./12. 1913.	23 e. B. 104 315. [B], Ludwigshafen a. Rh. Verf. z. <b>Herst. von viscosen Ölen aus Teerölen</b> . 5./4. 1922.
12 o. T. 26 499. E. Teupel, Eilenburg. Verf. z. Darst. von <b>Celluloseäthern aus Alkalicellulose u. Halogenalkyl</b> . 25./4. 1922.	24 e. B. 108 663. [Bamag], Berlin, u. J. Hudler, Murnau a. St. (Oberbay.). <b>Rostloser Generator mit Luftzuführung von der Schachtwand</b> . 3./3. 1923.
12 o. St. 35 651. H. Staudinger, Zürich (Schweiz). Verf. z. Darst. von ungesättigten <b>Derivaten des Cyanamids</b> . 15./4. 1922.	29 b. B. 112 709. W. Loew Beer, Brünn (Tschechoslowakei). Verf. z. <b>Säuern von Fasergut vor dem Carbonisieren</b> . 8./2. 1924.
12 o. Sch. 68 911. G. Scheib, Berlin. Verf. z. <b>Gew. von reinem Sinalbinsenöl</b> . 6./11. 1923.	30 h. B. 105 050. C. H. Boehringer Sohn, Nieder-Ingelheim a. Rh. Verf. z. <b>Herst. eines für chirurgische Zwecke geeigneten Narkotisierungsmittels</b> . 18./5. 1922.
12 o. W. 63 435. Werschen-Weißenfelser Braunkohlen-A.-G., Halle, u. A. Fürth u. G. Hildenbrand, Köpsen b. Webau (Sachs.). Verf. z. <b>Hydrierung</b> organischer Verbindungen. 16./3. 1923.	30 i. W. 65 870. A. Wolff, Berlin. <b>Herst. von regenerierbaren desinfizierenden Lösungen</b> . 1./4. 1924.
12 p. F. 51 241. Chemosan A.-G., Wien. Verf. z. Darst. von leicht löslichen <b>Doppelsalzen</b> aus Monomethyl-, Dimethyl- u. Trimethylxanthinen. 13./2. 1922. Österreich 3./2. 1922.	32 a. K. 70 935. Th. Binks Kitson, London. Vorr. z. <b>Herst. gepreßter Glaswaren</b> . 15./11. 1919.
12 q. H. 89 495. Holzverkohlung-Industrie A.-G., Konstanz i. B. Verf. z. <b>Herst. von harzartigen Kondensationsprodukten aus Phenolen</b> . 11./4. 1922.	32 a. H. 89 139. H. Hillmann, Groß-Räschen. <b>Förderbandkühlöfen mit Muffelheizung</b> . 18./3. 1922.
12 q. P. 42 523. G. Petroff, Moskau (Rußl.). Verf. z. <b>Herst. von flüssigen Kondensationsprodukten aus Phenolen u. Formaldehyd</b> . 22./7. 1921.	38 h. P. 47 926. M. M. Pemmerl, Nieder-Planitz (Sachs.). <b>Färbu. Imprägnierverfahren für Bürstenhölzer</b> . 14./4. 1924.
13 a. B. 109 533. A. Borsig, G. m. b. H., Maschinenfabrik u. Eisengießerei, Berlin-Tegel. <b>Steilrohrkessel</b> . 5./5. 1923.	39 a. W. 59 628. Wolff & Co., Walsrode, E. Czapek u. R. Weingand, Bomlitz. Verf. z. <b>Herst. von Hohlkörpern aus Viscose u. ähnlichen Celluloselösungen</b> . 15./10. 1921.
	40 e. V. 17 468. Vereinigte Aluminium-Werke A.-G., Lautawerk, Lausitz. Verf. z. <b>Herst. von aluminiumreichen Aluminium-Siliciumlegierungen</b> . 24./5. 1922.
	45 l. L. 53 174. P. Lehnert, Bliesdalheim, Saargeb. Mittel z. <b>Abtötung von Blutläusen</b> . 23./5. 1921.
	55 f. Sch. 66 445. Schmidt & Diederichs, chem. Fabrik G. m. b. H., Remscheid. Verf. z. <b>Härten u. Wasserdichtmachen von</b>

## Klasse

Papier oder aus Papier oder Papierstoff hergestellten Gegenständen. 24./11. 1922.

55 f. R. 58 543. J. Haufrey Ryan, Chicago, V. St. A. Verf. z. Herst. von Satinweiß. 24./5. 1923.

55 f. V. 19 053. A. Veitinger, Cannstatt. Verf. z. Überziehen von Karton oder Pappe beliebiger Stärke u. Art mit gelatiniertem Papier. 25./3. 1924.

57 b. S. 62 266. M. de Sperati, Turin. Lichtempfindlicher Film. 28./2. 1923.

75 c. K. 88 468. F. E. Krauß, Schwarzenberg (Sachs.), u. W. Graaff, Berlin. Überzug für Feuerlöscher. 5./4. 1922.

78 c. E. 29 840. Elektrizitätswerk Lonza, Basel (Schweiz). Verf. z. Herst. von Sprengstoffen. 5./9. 1923.

80 c. P. 43 987. H. T. Padelt, Leipzig-Schleußig. Kanalöfen z. Brennen keramischer Gegenstände, z. Glühen von Metallen o. dgl. 7./4. 1922.

## Aus den Patentlisten des Auslandes.

Schweiz, eingetragen: 31./5. 1924.  
England, veröffentlicht: 19./6. 1924.  
Frankreich, erteilt: 14.—20./5. 1924.

## Metalle.

Haut auf Aluminium oder Aluminiumlegierungen. Aluminium Company of America, Pittsburgh. Schweiz 106 224.

Gravieren auf Aluminiumflächen. Straub. Frankr. 576 670.

Bariumcyanid. C. Deguise, Enghien, Frankr. Schweiz 106 213.

Bleilegierung, insbes. für Kabelmantel. Siemens & Halske, A.-G., Siemensstadt b. Berlin. Schweiz 106 320.

Behandlung von Erzen usw. Gordon u. Keith. Engl. 216 228.

Behandlung von oxydierten Kupfererzen. Edwards u. Durant. Engl. 216 462.

Legierungen. General Motors Research Corporation. Engl. 216 484.

Entfernen von Rost von metallischen Gegenständen. J. Tengler, Tägerwilen (Schweiz). Schweiz 106 225.

Schwimmprozeß für Erze. Eureka Metallurgical Co. Engl. 194 260.

Stahl und Fixierung von Stickstoff. Marks. Engl. 216 198.

## Anorganische Chemie.

Abscheidung von Ammoniak aus einem Gasgemisch. Norsk Hydro Elektrisk Krvaelstofaktielskab (Soc. Novégienne de l'Azote). Frankr. 576 507.

Katalysatoren für Ammoniaksynthese. Urfer. Engl. 199 030.

Leicht auf Tonerde und Ammoniak verarbeitbares Azotierprodukt. V. Gerber, Uster (Schweiz). Schweiz 106 212.

Emulsionsgelatine. Elektro-Osmose A.-G. Engl. 210 748.

Glasschmelzen. Oppermann. Engl. 216 494.

Hypochlorite. Mathieson Alkali Works, Inc. Engl. 216 450.

Feuerfestes Kaolin. Babcock & Wilcox Co. Engl. 216 515.

Elektrolytische Behandlung geschmolzener Metallsalze behufs Wiedergewinnung der Metalle und Säureradikale. E. A. Ashcroft, London. Schweiz 106 474, Zus. zu 102 578.

Perschwefelsäure und deren Salze. Österreichische Chemische Werke. Engl. 216 499.

Feuerfestes Produkt. Babcock & Wilcox Co. Engl. 216 514.

Feuerfeste Produkte. Metal and Thermit Corporation. Frankr. 576 489.

Formen von Quarzgegenständen. Compagnie Française pour l'Exploitation des Procédés Thomson, Houston. Frankr. 576 680.

Anlage für Sauerstoff und andere Gase. De Wendel et Cie., Les petit Fils de F. Engl. 216 502.

Verbindungen des Schwefels mit Alkali- und Erdalkalimetallen. Naef. Frankr. 576 683.

Schwefelsäure. Lamoreaux. Engl. 198 332.

Dass. Engl. 216 192.

Neue Form von Titanoxyd. Metal and Thermit Corporation. Frankr. 576 490.

Herst. von Zinkoxyd. The New Jersey Zinc Comp., New York. Schweiz 106 263.

Wasserfreies Zinnchlorid. Buss, A.-G. Engl. 201 927.

## Brenn- und Leuchtstoffe.

Parfümiertes Benzin für Automobile. Avenel. Frankr. 576 539.

Verkohlter Brennstoff. Sutcliffe. Engl. 216 378.

Carburierende Brennstoffmischung für Verbrennungsmaschinen. Terrisse. Engl. 216 169.

Brennbares Gas. Loebell. Engl. 216 488.

Verbrennen von Gas. Royal. Frankr. 576 644.

Kerzen. Candles Ltd. Frankr. 576 611.

Nebenprodukte der Kohlendestillation. Compagnie de Bethune Soc. Anon. Engl. 209 703.

Trockenkühlen von Koks. Gebr. Sulzer, A.-G., Winterthur (Schweiz). Schweiz 106 160.

Petroleumfraktion aus einem höhersiedenden Öl. Standard Oil Comp., San Francisco. Schweiz 106 219.

Flammenlose Verbrennung. Syndikat für Gasforschung. Frankr. 576 687.

Wassergasgeneratoren. Cerasoli. Engl. 216 456.

## Öfen.

Brennstoffstaubfeuerungen. G. Hunziker, Rüti (Schweiz). Schweiz 106 165.

Dauerbetrieb mit höchsten Verbrennungstemperaturen. F. Helbig, Karlsruhe. Schweiz 106 162.

Verbrennen von Öl. Wiederwax. Engl. 216 325.

Elektromagnetischer Ofen zum Schmelzen und Behandeln zusammengesetzter Metalle und Legierungen. Lombardi. Frankr. 576 505.

Vertikalretortenöfen. Koppers Co. Engl. 201 130.

Verbrennen von staubförmigem Brennstoff und Vorr. zur Ausübung des Verf. International Combustion Engineering Corporation, New York. Schweiz 106 164.

Verfeuerung von staubförmigem Brennstoff. International Combustion Engineering Corporation, New York. Schweiz 106 163.

## Organische Chemie.

Athylchlorid. [M]. Engl. 216 363.

Partiell hydriertes Alkaloid der Chiningeruppe. Prof. Dr. A. Skita, Kiel. Schweiz 106 333.

Anthracenderivat. [Basel]. Schweiz 106 422, Zus. zu 103 648.

Kondensationsprodukte der Anthrachinonreihe. [M]. Engl. 205 502.

Arylidochinonen. [Basel]. Schweiz 106 214.

Derivat von Benzoyl-1-Aminoanthrachinon. M. Bader, C. Sunder, Mülhausen (Frankr.) u. Durand & Huguenin, A.-G., Basel. Schweiz 106 460, Zus. zu 102 540.

Biskuits u. dgl. Dredge. Engl. 215 859.

Brot. Ward Baking Comp., New York. Schweiz 106 202.

Brot für Diabetiker. Dies. Schweiz 106 203.

Chinizarin. Scottish Dyes Ltd., Cumberland. Schweiz 106 217.

1-Chlor-2-Anthrachinoncarbonsäure. Scottish Dyes Ltd., Cumberland. Schweiz 106 216.

Derivat von Dichlorianilidobenzochinon. M. Salzer, C. Sunder, Mülhausen (Frankr.) u. Durand & Huguenin, A.-G., Basel. Schweiz 106 461, Zus. zu 102 540.

Derivat von Dichlor-di-p-chlor-anilidobenzochinon. M. Bader, C. Sunder, Mülhausen (Frankr.) u. Durand & Huguenin, A.-G., Basel. Schweiz 106 462, Zus. zu 102 540.

Herst. von o-Ditolylamin. [Basel]. Schweiz 106 215.

Frischhaltung von Eiern durch Trockeneinlegung. C. Falck-Londahl, Odense (Dänemark). Schweiz 106 204.

Derivat von Flavanthren. M. Bader, C. Sunder, Mülhausen (Frankr.) u. Durand & Huguenin, A.-G., Basel. Schweiz 106 453, Zus. zu 102 540.

Als Schutz- u. Isolierlack, Imprägnierungsmittel, Klebstoff u. dgl. verwendbares Harz. [Basel]. Schweiz 106 471, 106 472, 106 473, Zus. zu 103 432.

Derivat von Indanthren. M. Bader, C. Sunder, Mülhausen (Frankr.) u. Durand & Huguenin, A.-G., Basel. Schweiz 106 464, Zus. zu 102 540.

Kautschuk für Gebißplatten. Dr. C. Joannides, Konstantinopel. Schweiz 106 220.

Reinigung von Kohlenwasserstoffen. Barret Co. Engl. 206 484.

Pflanzlicher Lab. Ward Baking Co., New York. Schweiz 106 199.

Naphthioindoxyl. Soc. of Chemical Industry, Basel. Engl. 216 347.

Oxyäthylarsinsäure. Etablissements Pouleuc frères u. Oechslein. Engl. 206 143.

**Reaktionsprodukt aus Autaldehyd u. Anilin.** Naugatuk Chemical Co. Engl. 216 478.  
**Thioindoxyl-derivat.** [Basel]. Schweiz 106 411, 106 412, Zus. zu 105 233.  
**Walze für Zuckerrohrmühlen.** Mackie u. Smith & Co., Ltd. Engl. 216 434.

### **Farben, Farbstoffe, Textilindustrie.**

**Azofarbstoffe.** [M]. Engl. 195 600.  
**Azofarbstoffe.** [Griesheim-Elektron]. Engl. 216 527.  
**Neuer Azofarbstoff.** [Basel]. Schweiz 106 413, 106 414, 106 415, 106 416, 106 417, 106 418, 106 419, sämtlich Zus. zu 99 522.  
**Azofarbstoffe.** [M]. Engl. 193 866.  
**Baumwollerdeung.** Lilienfeld. Engl. 216 476.  
**Bobinen gekämmter Wolle im Färbebad.** Piana. Frankr. 576 536.  
**Celluloseslösungen.** Lilienfeld. Engl. 216 475.  
**Chromierungsfarbstoff.** [Basel]. Schweiz 106 421, Zus. z. 105 939.  
**Derivat von 6 : 6'-Diäthoxy-bis-thionaphthenindigo.** M. Bader, C. Sunder, Mülhausen (Frankr.) u. Durand & Huguenin, A.-G., Basel. Schweiz 106 459, Zus. zu 102 540.  
**Sekundärer Disazofarbstoff.** [By]. Schweiz 106 420, Zus. zu 105 712.  
**Herst. von Drucken.** E. Gerasch, G. m. b. H., Leipzig. Schweiz 106 230.  
**Neuer beizenziehender Farbstoff.** Durand & Huguenin, A.-G., Basel. Schweiz 106 470, Zus. zu 105 720.  
**Farbstoff der Anthrachinonreihe.** [By]. Schweiz 106 423, 106 424, Zus. zu 105 715.  
**Indigoider Farbstoff.** [Basel]. Schweiz 106 218.  
**Indigoider Farbstoff der Anthracenreihe.** [Basel]. Schweiz 106 465, 106 466, 106 467, 106 468, Zus. zu 103 649.  
**Indigoider Farbstoff der Anthracenreihe.** [Basel]. Schweiz 106 469, Zus. zu 103 650.  
**Indigoider Farbstoff.** [Basel]. Schweiz 106 425, 106 426, 106 427, 106 428, 106 429, 106 430, 106 431, 106 432, 106 433, 106 434, 106 435, 106 436, 106 437, 106 438, 106 439, 106 440, 106 441, 106 442, 106 443, 106 444, 106 445, 106 446, 106 447, 106 448, 106 449, 106 450, 106 451, 106 452, 106 453, 106 454, 106 455, 106 457, sämtlich Zus. zu 100 705.  
**Kautschuklatex.** American Rubber Cy. Frankr. 576 638.  
**Kunstleder.** Dispersoid Syndicate Ltd. Frankr. 576 556.  
**Kunstseidengarn.** Bemberg A.-G. u. Zur Cowen. Engl. 216 422.  
**Forlaufende Behandlung von Kunstseidengarnen u. dgl.** J. P. Bemberg, A.-G., Barmen-Rittershausen. Schweiz 106 192.  
**Lacke.** [By]. Engl. 216 486.  
**Ungebleichtes Papier, Pappe usw.** Ges. für mechanische Cellulose. Engl. 216 532.  
**Mittel zum Reinigen, Bleichen, Färben usw.** Moseley. Engl. 215 880.  
**Feiner Ruß auf thermischem Wege.** Brownlee, Uhlinger. Frankr. 576 639.  
**Denitrierung u. Entleimung von Seide.** Delpach. Frankr. 576 614.  
**Siegellack.** Bornand. Frankr. 576 633.  
**Derivat aus 2-Thionaphthen-arenaphthenindigo.** M. Bader, C. Sunder, Mülhausen (Frankr.) u. Durand & Huguenin, A.-G., Basel. Schweiz 106 458 u. 106 459, Zus. zu 102 540.  
**Trocknung u. Konditionieren.** Carrier u. Carrier Engineering Co. Ltd. Engl. 216 381.  
**Typenreinigungsmittel** für Stempel, Schrifttypen von Schreibmaschinen usw. F. Zürcher, Bern. Schweiz 106 234.  
**Fäden großer Feinheit aus Viscoselösungen.** W. P. Dreaper, London. Schweiz 106 179.  
**Halbstoff für Celluloseherstellung.** Ges. für mechanische Cellulose. Engl. 216 533.  
**Neues Zwischenprodukt** der Teerfarbenindustrie. [Basel]. Schweiz 106 376, 106 377, 106 378, 106 379, 106 380, 106 381, 106 382, 106 383, 106 384, 106 385, 106 386, 106 387, 106 388, 106 389, 106 390, 106 391, 106 392, 106 393, 106 394, 106 395, 106 396, 106 397, 106 398, 106 399, 106 400, 106 401, 106 402, 106 403, 106 404, 106 405, 106 406, 106 407, 106 408, 106 409, 106 410, sämtlich Zus. zu 103 430.

### **Verschiedenes.**

**Abwasserreinigungsanlage mit chemischer Fällung.** J. E. Ganz, Zürich. Schweiz 106 223.

**Künstliche Bekleidung für Kabel.** Muirhead u. Co. Ltd. u. Davies. Engl. 216 212.  
**Grundlage für Bilder.** Plantation Rubber Manufacturing Co. Ltd. and Gorton, Engl. 215 854.  
**Bleistifte.** American Lead Pencil Co. Engl. 216 420.  
**Destillation.** Pasquet. Frankr. 576 584.  
**Destillation von ammoniakalischen Flüssigkeiten, Teeren, Ölen usw.** Cabrier. Engl. 201 935.  
**Düngung von Pflanzenkulturen mittels Verbrennungskohlsäure.** Dr. E. Reinau, Berlin-Steglitz. Schweiz 106 142.  
**Photographischer Entwicklungsprozeß.** Kalmus, Comstock & Westcott, Inc. Engl. 204 034.  
**Feste Platten aus Faserstoffen.** Christoph & Unmack, A.-G., Niesky (Deutschland). Schweiz 106 148.  
**Filter.** Fulcher. Frankr. 576 709.  
**Filtration von Flüssigkeiten.** Herrmann-Ges. Engl. 216 504.  
**Filtrieren von Flüssigkeiten mit suspendierten festen Stoffen.** H. S. Hele-Shaw, London-Westminster. Schweiz 106 207.  
**Rühren von Flüssigkeiten u. Einführen von Kohlensäure.** Parr u. Croucher. Engl. 216 173.  
**Flüssige Gaslösungen, insbes. Kohlensäurelösung für die Bereitung moussierender Getränke.** W. Wild, Zürich. Schweiz 106 209.  
**Dass.** Schweiz 106 208.  
**Poröser Körper.** Dr. M. Wildermann, London. Schweiz 106 211.  
**Körper von plastischem Material.** Hyden u. Carlsson. Engl. 216 498.  
**Trockene Kohlensäure aus kohlensäurehaltigen Gasen zur Zuführung derselben zu der Luft von Gewächshäusern.** E. Ketterer, Essen. Schweiz 106 143.  
**Imprägnierter Korkstein.** Wanner & Co., A.-G., Horgen (Schweiz). Schweiz 106 221.  
**Legierungen.** General Electric Co. Engl. 216 389.  
**Packungsmaterial.** Westinghouse Brake and Saxby Signal Co. Ltd. Engl. 216 481.  
**Parfümflaschen.** La Tour. Frankr. 576 514.  
**Herst. chemischer Reaktionen.** E. Slatineanu, Oberhofen-Thun. Schweiz 106 210.  
**Mittel zur Bekämpfung von Schädlingen.** Dr. H. Vogel, Premitz (Deutschland). Schweiz 106 146.  
**Schaum für Feuerlöschzwecke.** Minimax-Ges. Engl. 197 295.  
**Seifenschäum.** Wager. Engl. 201 577.  
**Füllung für Sekundärbatterien, namentlich Bleiakkumulatoren.** Tribelhorn. Frankr. 576 466.  
**Feste elastische Substanz aus trocknendem oder halbtrocknendem Öl.** F. Vertova, Giubiasco (Schweiz). Schweiz 106 222.  
**Teebonbons.** Clog. Frankr. 576 498.  
**Trocknen von flüchtigen Produkten enthaltender Luft.** Delpach. Frankr. 576 615.  
**Zweiteiliger Verschluß für Gefäße.** B. v. Leer, Amsterdam. Schweiz 106 175.  
**Wagen.** Wesley. Engl. 216 264.  
**Masse zum Wasserdichtmachen von Straßen.** Meadows. Engl. 216 245.  
**Ringe für Zentrifugen.** Jaubert. Frankr. 576 613.  
**Pyrotechnische Zünder.** Pantoflick. Engl. 216 539.

### **Aus den Patentlisten des Auslandes.**

Frankreich, erteilt: 21.—27./5. 1924.

England, veröffentlicht: 26./6. 1924.

### **Metalle.**

**Eisenlegierungen.** Billington. Engl. 216 766.  
**Gießen von leicht oxydierbaren Metallen.** [Griesheim-Elektron]. Frankr. Zus. zu 27 889/592 317.  
**Gießen für Vereinigung von Wellen mit Guß.** Raym. Engl. 216 869.  
**Härteprüfer.** Benton Scale Co. Ltd. u. Benton. Engl. 216 680.  
**Schutz des Kupfers gegen reduzierende Gase.** Comp. Française pour l'exploitation des procédés Thomson, Houston. Frankr. 576 749.  
**Masse zum Carburieren von Metallen.** Lecar Carbon Cy. Frankr. 576 727.

**Metallegierung.** Sumet Corporation. Frankr. 576 965.  
**Metalreinigung.** Dies. Frankr. 576 967.  
**Polieren von metallischen Hohlgefäßen, bes. aus Aluminium.** Groeninger, Soc. Anon. Frankr. Zusatzpat. 27 891/560 151.  
**Verkupferung von Gußeisen.** Bariel. Frankr. 577 020.  
**Wolfram-Bogenlampen.** General Electric Co. Ltd. Engl. 215 308.  
**Schraubenförmige Wolframglühkörper.** Osa Participations industrielle Soc. An. Frankr. 576 836.  
**Zink-Bleisulfiderze.** Masse u. dgl. Ashcroft. Engl. 216 695.  
**Zinnextraktion.** American Smelting and Refining Co. Engl. 216 580.

### Anorganische Chemie.

**Ammoniak aus Cyaniden.** Naamloze Vennootschap Stikstoffbindungsindustrie „Nederland“. Frankr. 577 000.  
**Baumaterial.** Orlovsky. Engl. 216 835.  
**Blausäure.** Gold- u. Silberscheideanstalt. Frankr. 577 012.  
**Herst. von Kalisalpeter.** Michael & Co. Engl. 208 114.  
**Produkt aus Kieselgur.** The Celite Cy. Frankr. 577 018.  
**Formen keramischer Produkte.** Dransart. Frankr. 576 886.  
**Herst. von kolloidalem Schwefel.** Vogel. Frankr. Zusatzpat. 27 890/565 547.  
**Hochgradiges Tafelglas.** Michaelis. Engl. 212 250.  
**Poröse Ziegel,** Blöcke u. dgl. Macdermott u. McLaren. Engl. 216 771.

### Brenn- und Leuchtstoffe.

**Destillation von Brennmaterial.** Lencachez. Frankr. 576 776.  
**Brikettherstellung.** Illingworth u. Illingworth Carbonization Co. Ltd. Engl. 216 584.  
**Brennbares Gas.** Gibson. Engl. 216 833.  
**Gaserzeuger.** Roots. Frankr. 576 728.  
**Erzeugung von Heizflammen.** King. Engl. 216 866.  
**Aktive Kohle.** [B]. Engl. 216 761.  
**Künstliche Kohle.** Beaudequin. Engl. 216 691.  
**Behandeln von Kohle u. Kohlenwasserstoffen.** Internationale Bergin-Compagnie voor Olie- en Koharchemie. Engl. 216 882.  
**Elektrische Öfen u. Heizelemente.** Metropolitan-Vickers Electrical Co. Engl. 216 756.  
**Behandlung von Verbrennungsprodukten.** Lombard. Engl. 216 733.  
**Vergasung von Kohle, Lignit usw.** Soc. An. de Construction de Fours à Coke simplex. Engl. 196 599.  
**Herst. von Wassergas u. Wasserdampf.** Neu. Frankr. 576 975.

### Öfen.

**Öfen für chemische Reaktionen.** Naamlooze Vennootschap Stikstoffbindungsindustrie „Nederland“. Frankr. 576 976.  
**Elektrische Öfen.** Soc. Italiana E. Breda. Engl. 216 864.  
**Tunnelöfen für keramische Produkte.** Pouget. Frankr. 576 978.  
**Retorten, Öfen usw.** Nielsen, Laing (Frankr.). Frankr. 576 771.  
**Verkokungsretortenofenbatterie.** Koppers Co. Engl. 216 579.

### Organische Chemie.

**Entwässerung von Alkohol.** Raimbert. Frankr. Zusatzpat. 27 880/563 855.  
**Feste Substanzen aus Flüssigkeiten, wie Blut, Syrup usw.** Jung. Frankr. 577 014.  
**Verwendung von Butter u. Margarine.** Ravier. Frankr. 576 947.  
**Desinfizierende Düngemittel aus Schwefel u. Sulfiden.** Harnist. Engl. 194 289.  
**Trennung der Öle u. Fette von Fettsäuren, Harzen, Bitter- u. Schleimstoffen.** Wilhelm. Frankr. 577 037.  
**Gerbstoffe.** [M]. Frankr. 576 758.  
**Hexamethylentetramin.** Holzverkohlungsindustrie. Engl. 195 602.  
**Regeneration von Kautschukabfällen.** De Montgolfier. Frankr. 576 774.  
**Herst. von Kautschukartikeln.** Herona Caoutchouc Soc. An. Frankr. 576 894.  
**Trocknung von Kautschuklatex.** General Rubber Cy. Frankr. 576 732.  
**Kolaextrakt.** Branche. Frankr. Zusatzpat. 27 861/563 130.  
**Herst. von Perylen u. Dioxyperylen.** Pereira. Frankr. Zusatzpat. 27 871/537 271.

**Schmelzmasse für Feinbäckerei.** Société Duvillier. Frankr. 576 946.  
**Filtration von Wein.** Reveyron. Frankr. 576 969.

### Farben, Farbstoffe, Textilindustrie.

**Färben von Acidylcellulosen.** [By]. Engl. 216 838.  
**Azofarbstoffe.** [Basel]. Frankr. 576 725.  
**Beizenfarbstoffe.** Durant & Huguenin, A.-G. Engl. 197 940.  
**Carburieren.** Bloch. Frankr. 577 010.  
**Chlorierung von Rohcellulose.** Vains. Engl. 208 551.  
**Farbstoffbehälter.** Thomson u. Henshilwood. Engl. 216 595.  
**Fasern aus Agaveblättern u. dgl.** Bocken. Engl. 216 777.  
**Vorbehandlung von Faserstoffen.** Hilton. Frankr. 576 791.  
**Behandlung von Garnsträhnen mit Flüssigkeiten.** Lord. Engl. 216 598.  
**Behandlung von Häuten, Fellen u. dgl.** Le Petit. Burns u. Blanke. Engl. 216 546.  
**Alkylierte u. aralkylierte Derivate von Küpenfarbstoffen.** [C]. Engl. 216 622.  
**Schwefelhaltige Küpenfarbstoffe.** [M]. Frankr. 576 876.  
**Lacke, Farben.** Ueter. Engl. 216 870.  
**Durch Fäden oder Gewebe verstärkte faserige oder zellige Masse.** Fabricius-Bjerre. Frankr. 576 954.  
**Papierbehälter.** The Vortex Mfg. Co. Frankr. 576 787.  
**Papiermaschinen.** Ryberg. Frankr. 576 815.  
**Wasserdichte Röcke.** Lipsitz. Engl. 216 753.  
**Löscherverf. an Sengemaschinen.** Castel. Frankr. 576 916.  
**Zur fortlaufenden Zuführung von Textilmaterialien zur Behandlung.** Brandwood. Engl. 216 551.  
**Walken für Tierbälge usw.** Fischer. Frankr. 576 819.  
**Viscose.** Lilienfeld. Engl. 216 828.

### Verschiedenes.

**Bilder in natürlichen Farben.** Procoudine-Gorsky. Frankr. 576 879.  
**Bilder in natürlichen Farben.** Bueno. Frankr. 576 893.  
**Verf. zur Destillation, Reinigung, Rektifikation.** Charpentier u. Tailleur. Frankr. 576 824.  
**Drahtseilverbindungen.** Heddernheimer Kupferwerk u. Süddeutsche Kabelwerke A.-G. Engl. 202 285.  
**Eindampfen konzentrierter Lösungen.** Willaime. Frankr. 576 838.  
**Elektroden aus natürlichem Graphit.** Ridoni u. Soc. Talco e Graffiti Val Chisone. Engl. 216 617.  
**Photographische Films.** Sperati. Engl. 205 828.  
**Mischen von Flüssigkeiten verschiedener Temperatur u. Regulierung der Temperatur der Mischung.** Portes. Engl. 216 849.  
**Trennung von Flüssigkeiten sowie Extraktion von Fett.** Lemale. Engl. 216 834.  
**Entfernung von Gasbestandteilen.** Schmies u. Deutsche Luftfilter-Bau-Ges. Engl. 216 708.  
**Filter für staubhaltige Gase.** Thomson u. Nisbet. Engl. 216 675.  
**Trennung der Bestandteile von Gasen u. Verwendung derselben.** Mewes u. Mewes. Engl. 216 545.  
**Kühlen u. Kondensieren von Gasgemischen.** Ges. für Linde's Eismaschinen A.-G. Engl. 216 848.  
**Analyse von Gasproben.** Mono-Ges. Engl. 216 861.  
**Behandlung elektrischer Glühlampen.** Webb. Engl. 216 396.  
**Kühlung.** Kucher. Engl. 208 547.  
**Herst. von elektrischen Lichtbögen.** Southgate. Engl. 194 687.  
**Zusammengesetztes Material in Form von Platten, Tafeln, Blöcken u. dgl.** Brossler. Engl. 205 791.  
**Elektrische Niederschlagung von suspendierten Teilchen aus Gasen.** Metallbank. Engl. 216 789.  
**Mit Bindemittel ausgefüllte faserige Platte.** Abbot. Engl. 216 682.  
**Reinigung von Sandfiltern.** Sivade. Engl. 205 818.  
**Herst. von Schablonen.** Waele. Engl. 216 307.  
**Schutz gegen die schädigenden Wirkungen der atmosphärischen Elektrizität.** Artom. Engl. 216 837.  
**Sichtapparat für körniges Material.** Pasker, Winder & Achurch Ltd. u. Smith. Engl. 216 726.  
**Sichtmaschine.** Leahy. Engl. 216 670.  
**Apparate zum Sortieren fester Massen.** Baker Perkins Ltd. Frankr. 576 757.

**Absorbierende Stoffe.** The National Benzole Association. Frankr. 576 822.  
**Massen zur Herst. von Straßen.** Meadows. Engl. 216 602.  
**Nachweis von schlagenden Wettern.** Nellissen. Frankr. 576 731.  
**Galvanische Zellen.** Ziegenberg. Engl. 216 659.

### Aus den Patentlisten des Auslandes.

Amerika, veröffentlicht: 3./6. 1924.  
 Holland, bekanntgemacht: 16./6. 1924.

#### Metalle.

**Amalgamischer.** Brandstetter, Chicago (Ill.). Am. 1 496 204.  
**Galvanisieren.** Rawley u. Pluskey. Am. 1 496 068/9 übertr. Blaw-Knox Company, Pittsburgh (Pa.).  
**Legierung.** Iytaka. Am. 1 496 269 übertr. Mitsubishi Zosen Kaisha Ltd., Tokyo.  
**Überziehen von Metallgegenständen.** Girvin, Ansonia (Conn.). Am. 1 496 309.  
**Sammeln von metallurgischem Rauch.** Doremus u. Grosvenor, New York. Am. 1 496 410.  
**Behandeln von Stahl.** Ewing, Steelton (Pa.). Am. 1 496 531.  
**Emailierte Ware.** Whittaker u. Baker. Am. 1 496 505 übertr. E. J. du Pont de Nemours and Company, Wilmington (Del.).

#### Anorganische Chemie.

**Umsetzen von Alkalicyanid in Alkalicyanat.** N. V. Stikstofbindungsindustrie „Nederland“, Dordrecht. Holl. Ned. 23 828.  
**Formkästen zur Herst. von Betonblöcken.** Sabulite Ltd. Holl. Ned. 22 258.  
**Borsilikatglas.** Corning Glass Works, Corning (New York). Holl. Ned. 21 415.  
**Ferrioxyd.** Saunders. Am. 1 496 605/7 übertr. The Chemical Specialties Company, Cleveland (Ohio).  
**Auslassen von geschmolzenem Glas.** Hartford-Fairmont Company, Canajoharie (New York). Holl. Ned. 14 346.  
**Glasherstellung.** Davis, Okmulgee (Oklea). Am. 1 496 151.  
**Schmelzen von Phosphaten.** Klugh. Am. 1 496 230 übertr. Federal Phosphorus Company, Birmingham.  
**Schiefer.** Zulauf, Frankfurt a. M. Holl. Ned. 23 541.  
**Verbrennen von Schwefel im Schwefelbrenner.** Texas Gulf Sulphur Company, Bay City. Holl. Ned. 22 680.  
**Wasserdichtmachen von Gegenständen aus Beton, Zement u. Mörtel.** Winkler, Altstetten-Zürich. Holl. Ned. 19 776, 19 919, 20 283, 20 186.  
**Reine Lösungen von Zinksulfat.** Laist u. Elton. Am. 1 496 004 übertr. Anaconda Copper Mining Company, Anaconda (Mont.).

#### Brenn- und Leuchtstoffe.

**Acetylenentwickler.** Nichols. Am. 1 496 166 übertr. Hogue Manufacturing Co., Paris.  
**Acetylengasentwickler.** Self, Barham (La.). Am. 1 496 382.  
**Erhitzen von Bitumen.** Johnston, London. Holl. Ned. 22 987.  
**Elektrischer Ofen.** Clifford. Am. 1 496 299 übertr. Scovill Manufacturing Company, Waterbury (Conn.), Weaver. Am. 1 496 440 übertr. Weaver Company, Milwaukee (Wis.), Helfenstein. Am. 1 496 674 übertr. Union Carbide Company, New York.  
**Wiedergewinnen von Gasolin.** Loomis. Am. 1 496 061 übertr. Standard Development Company (Delaware).  
**Verkohlung von Kohle.** Illingworth. Am. 1 496 053 übertr. Illingworth Carbonization Company Limited, Manchester. Am. 1 496 054.  
**Erwärmung roher Mineralöle.** Mathes, London. Holl. Ned. 21 185.  
**Oxydieren von Paraffin u. Ceresin in flüssigem Zustande mit oxydierenden Gasen.** Badische. Holl. Ned. 22 221.  
**Petroleumfraktionen** von niedrigem Siedepunkt aus Fraktionen mit höherem. Standard Oil Company, San Francisco. Holl. Ned. 20 968.  
**Retorte zum Vergasen von Öl u. Teer.** Sharp u. Bassett, Milwaukee (Wis.). Am. 1 496 609.  
**Füllen u. Entleeren horizontaler u. schrägliegender Retorten.** Maschinenfabrik „Jaffa“, Utrecht. Holl. Ned. 21 233.  
**Torfbriketts aus Moor oder Moor u. Moorerde mit einem Bindemittel.** Rudeman, Gravenhage. Holl. Ned. 24 714.

**Verkohlung von kohlenhaltigem Material.** Wible, Rhodes u. Trusler. Am. 1 496 431 übertr. American Tar Products Company, Chicago (Ill.).

#### Organische Chemie.

**Absorbieren von Äthylen u. seinen Homologen mit Schwefelsäure unter Bildung von Alkylschwefelsäure.** [By]. Holl. Ned. 22 800.  
**Acetysalicylsäurepräparat.** J. A. Wülfing, Chemische Fabrik. Holl. Ned. 22 031.  
**Nach Ambra riechender Stoff.** Chemische Fabrik Flora, Düsseldorf (Schweiz). Holl. Ned. 23 365.  
**Gebackene Bohnen in Konservendosen.** Friend. Am. 1 496 458 übertr. Friend Brothers, Melrose (Mass.).  
**Kohlenwasserstoffe u. Alkohole der Camphenreihe.** Penfaiet, Lille. Holl. Ned. 21 147.  
**Schokolade.** Fryer, York. Holl. Ned. 23 538.  
**Abscheidung der wertvollen Stoffe des Eies.** Harkin. Am. 1 496 312 übertr. Egg Machinery Company Inc., New York.  
**Behandlung von Films.** Seel. Am. 1 496 359 übertr. Eastman Kodak Company, Rochester (New York).  
**Durchsichtige Glycerinseife.** Tseng. Holl. Ned. 19 326.  
**Glutenbrot.** Ward Baking Company, New York. Holl. Ned. 22 938.  
**Halogenhydrine.** Irvine u. Haworth. Am. 1 496 675 übertr. Carbide and Carbon Chemicals Corporation.  
**Durchsichtige Harzseife.** Tseng. Holl. Ned. 19 784.  
**Destillieren von Holzessigsäure u. Eindampfen von holzessigsaurer Kalk.** Merriam. Am. 1 496 649 übertr. Badger and Sons Company, Boston.  
**Insektenmittel.** Steinhart, Westfield (New York). Am. 1 496 436.  
**Mischen oder Mastizieren von Kautschuk.** Bowen u. Schnuck. Am. 1 496 620 übertr. Farrel Foundry and Machine Company, Ansonia (Conn.).  
**Behandeln von Kohlenwasserstoffen.** Riddick, Lynchburg (Va.). Am. 1 496 742.  
**Ledernachahmung.** Warren, Brownville (New York). Am. 1 496 040.  
**Verbesserung von Korn, Mehl, Mahl- u. Mehlprodukten.** N. V. Internationale Oxygenium Maatschappy „Novadel“. Holl. Ned. 23 277.  
**Metaldehyd.** Elektrizitätswerk Lonza, Gampel (Schweiz). Holl. Ned. 22 238.  
**Pasteurisieren von Milch.** Bergedorfer Eisenwerk A.-G., Bergedorf-Hamburg. Holl. Ned. 23 203.  
**Muttermilch ähnliches Nahrungsmittel.** Gerstenberger, Cleveland. Holl. Ned. 23 220.  
**Naphthalininspektentablett.** Shibata, Tokio. Am. 1 496 279.  
**Seifenstück.** Anderson, Glover (N.-Dak.). Am. 1 495 978.  
**Teichwägemaschinen.** Streich. Am. 1 496 075 übertr. The Union Wrapping Machine Company, Joliet (Ill.).  
**Teepatrone.** Hirschhorn. Am. 1 496 537 übertr. Millie Patent Holding Co. Inc., New York.  
**Unentzündliches Celluloid.** Aurynger, Brooklyn (New York). Am. 1 496 198.

**Farben, Farbstoffe, Textilchemie.**

**Azofarbstoffe** aus 4-Chlor-2-Toluidin oder 4-Chlor-3-Toluidin mit 2,3-Oxynaphthasäure-4-Chlor-3-Toluidid. [Griesheim-Elektron]. Holl. Ned. 22 301.  
**Schwarzer Azofarbstoff** durch Kombination von Azoverbindungen mit 2,3-Oxynaphthoësäurearylidien. [Griesheim-Elektron]. Holl. Ned. 22 204.  
**Fäden u. ähnliche Körper.** Fonda. Am. 1 496 457 übertr. General Electric Company.  
**Färben von Wolle unter Oxydation der Farbstoffe mit Chromsäure auf der Faser.** Agfa. Holl. Ned. 21 910.  
**Dasselbe mit Schwefelsäure.** Dziewonski, Krakau. Am. 1 496 084.  
**Farbstoffe** unter Behandlung von Dekacylen mit Schwefelsäure. Dziewonski, Krakau. Am. 1 496 085.  
**Stickereähnliche Effekte auf Geweben durch Malen.** Rossati, Venedig. Am. 1 496 743.  
**Spinnen von Kunstfäden nach der Spinnspindelmethode.** Dreaper, London. Holl. Ned. 21 001.  
**Fäden aus Kunstseide mit Hilfe von Spinnzentrifugen.** Dreaper, London. Holl. Ned. 22 042.

Behandeln von **Seide**. Maupai, New York. Am. 1 496 064/5.  
Bestreichen von **Stoffbahnen** mit Lösungen unter Verwendung eines Schutzgases u. Zurückgewinnung des Lösungsmittels. Martini & Heineke, Maschienbau-A.-G., Berlin. Holl. Ned. 22 155.  
Behandeln von **Viscose**. Plauson's (Parent Company), Ltd., London. Holl. Ned. 21 610.

### Verschiedenes.

Behandeln von **Abwässern**. Rutter. Am. 1 496 678 übertr. Merrell-Soule Company, Syracuse (New York).  
**Colorimeter**. Jones. Am. 1 496 374 übertr. Eastman Kodak Company, Rochester (New York).  
**Destillierapparat**. Todd. Am. 1 496 392 übertr. Todd Company, Kalamazoo (Mich.).  
**Elektroden** für galvanische Batterien. Cox. Am. 1 496 526/8 übertr. New Jersey Patent Company, West Orange (New Jersey).  
**Entwässerungsapparat**. Elspass. Am. 1 496 370 übertr. J. Maloney, Oklahoma City (Okla.).  
Bezeichnen von **Fabrikationsgegenständen**. Burkley. Am. 1 496 753 übertr. The Goodyear Tire and Rubber Company, Akron (Ohio).  
**Filtermittel**. Jones. Am. 1 496 229 übertr. Vesta M. Jones, New York.  
Filtrieren von Gemischen. The General Engineering Company, Salt Lake (V. St. A.). Holl. Ned. 19 016.  
**Formen** von Gegenständen mit Hilfe der Zentrifugalkraft. The Hume Pipe and Concrete Construction Company Ltd. Holl. Ned. 21 626.  
Trennen von **Gasen**. Lewis, Venable & Wilson. Am. 1 496 757 übertr. The Goodyear Tire and Rubber Company, Akron (Ohio).  
**Gasmischer**. Hallett, Dayton (Ohio). Am. 1 496 673.  
Ausführen katalytischer **Gasreaktionen**. The Selden Company, Pittsburgh (Pens.). Holl. Ned. 16 928.  
**Photomechanisches Verfahren**. Schwarz geb. Hoppehel. Am. 1 496 268 übertr. Lentz, Iron Ridge (Wis.).  
**Poliermasse**. Parker, Lebam (Wash.). Am. 1 496 735.  
Abscheiden löslicher **Salze**. Dolbear. Am. 1 496 152 u. 1 496 257 übertr. Industrial Research Co., San Francisco (Calif.).  
Abstreichen oder Entfernen von **Schaum** auf Flüssigkeiten. N. V. Vereenigde Kolenmaatschappijen ter voortzetting der steenkolenzaken, gedreven door de N. V. Furness' Kolenmaatschappij en Hoven en Henny's Handelmaatschappij, Rotterdam. Holl. Ned. 24 124.  
**Staubbindemittel**. Erslev, Nijmegen. Holl. Ned. 24 699.  
**Thermochemische Behandlung** von Materialien. Jacobs. Am. 1 496 467 übertr. E. J. du Pont de Nemours and Company, Wilmington (Del.).  
**Trennen** gasförmiger oder nebelförmiger Mischungen durch Abkühlen. Metzger & Luetzschens, München. Holl. Ned. 20 685.  
Einführen von Paste in **Trockenzellen**. De Olaneta. Am. 1 495 990 übertr. Winchester Repeating Arms Company, New Haven (Conn.).  
**Massagecrème**. Jones, Signal Mountain (Tenn.). Am. 1 496 545.  
**Veränderlicher elektrolytischer Widerstand**. Brown, North Acton (England). Am. 1 496 254.

### Aus den Patentlisten des Auslandes.

Amerika, veröffentlicht: 10./6. 1924.  
England, veröffentlicht: 3./7. 1924.  
Frankreich, erteilt: 30./4.—6./5. 1924.

### Metalle.

**Antifrikionsmetalle**. Weissenstein. Frankr. 576 048.  
**Behandeln von Erzen**. Hirt. Am. 1 496 879 übertr. Mexican Northern Mining and Railway Company, Delaware.  
Behandlung von zinkhaltigen **Erzen** u. metallurgischen Produkten. Electrolytic Zink Co. of Australasia. Engl. 201 918.  
**Konzentrieren von Erzen**. Tucker u. Edser. Am. 1 497 310 übertr. Minerals Separation North American Corporation, New York.  
**Erzkonzentrator**. Bielenberg u. Robison, Deer Lodge Mont. Am. 1 497 658.

Dünne Folien aus einer eisenhaltigen Legierung. Schott u. Gen., Hausrath u. Schlumberger. Engl. 216 950.  
**Zinkelektroplattierter Gegenstand**. Haas. Am. 1 497 262 übertr. Roessler and Hasslacher Chemical Company.  
**Härteverfahren**. Gußstahlfabrik F. Bischoff, G. m. b. H. Frankr. 575 879.  
**Legierungen**. Soc. The British Aluminium Cy. Frankr. 575 973.  
Pulver aus **Legierungen** des Magnesiums u. Aluminiums. Séjournet. Frankr. Zusatzpat. 27 792/559 903.  
**Legierungsstahl** für Metallschneidwerkzeuge. Corning, Kenwood u. Armstrong, Londonwille (N. Y.). Am. 1 496 978/1 496 980.  
Behandeln von **Metall**. Gerdts, Bremen. Am. 1 497 011.  
Reduktion von **Metallen** u. Herst. von Legierungen. Hamilton, Evans. Frankr. 575 895.  
Überziehen von **Metallen**. Weber, Edgewood Park (Pa.). Am. 1 497 417.  
Behandlung komplexer zinkhaltiger **Mineralien**. Clerc, Nihoul. Frankr. Zusatzpat. 27 789/571 798.  
Behandeln von **Raffineriegasen**. Willard, McAlester, Okla. Am. 1 497 128.  
**Schweißelektrode**. Flood u. Smout. Am. 1 496 930 übertr. Electric Arc Cutting and Welding Company, Newark (N. J.). Elektrolytische Gewinnung von **Zink** aus zinkhaltigen Erzen und metallurgischen Produkten. Electrolytic Zink Co. of Australasia. Engl. 202 299.

### Anorganische Chemie.

Reines kristallisiertes **Bariumchlorid** aus Witherit oder Bariumsulfid. Minot. Frankr. Zusatzpat. 27 793/561 734.  
**Baublock**. Murray, New York. Am. 1 497 581.  
Formen von **Baublöcken** u. Ziegeln. Guy, Chelsea, Victoria Australia. Am. 1 497 440.  
**Baustoffe** oder Ziegel. Girlot. Engl. 217 243.  
Herst. von reinem **Chrom** durch Elektrolyse. Grube. Am. 1 496 845 übertr. Metal and Thermit Corporation, Chrome (N. J.).  
**Wasserdichter Gips**. Emerson, Salida (Colo.). Am. 1 497 261.  
Entwässern von **Magnesiumchlorid**. Wheat, Peoria (Ill.). Am. 1 497 201.  
Behandeln von **Mineralien**. Spackeler, Glinz. Frankr. 575 884.  
Reinigen von **Natriumsulfidlösungen**. Howard. Am. 1 497 563 übertr. The Grasselli Chemical Company, Cleveland (Ohio).  
Verf. z. **Reduktion** von Mineralien mit Regeneration u. fortwährender Überführung des rückständigen Gases aus der Reduktion in frisches reduzierendes. Constant, Bruzac. Frankr. Zusatzpat. 27 770/566 445.  
Dasselbe. Frankr. Zusatzpat. 27 787/566 445.  
**Salmiak** aus ammoniakhaltigen heißen Destillationsgasen. Christenson. Frankr. 575 833.  
**Salzsäure** u. **Natriumsulfat**. The Grasselli Chemical Cy. Frankr. 575 855.  
**Schwefel**. Marx. Am. 1 497 649 übertr. Union Sulphur Company, New Jersey.  
Entfernen u. Gewinnen von **Schwefelwasserstoff** aus Gasmischungen in jeder Verdünnung. Hazard. Frankr. 576 028.  
Behandeln von **Silicatmassen**. Frink, Columbus (Ohio). Am. 1 497 263.  
**Tiegel**. Moland, Philadelphia (Pa.). Am. 1 497 190.  
Feuerfester **Überzug** für die Schächte, Feuerkanäle u. andere Züge von Öfen u. dgl. Priest. Engl. 217 160.  
**Wasserstoff** zur synthetischen Herstellung von Ammoniak. Soc. Chimique de la Grande-Parvisse (Azote et Produits Chimiques). Engl. 217 183.  
**Zerkleinerung** von tonerdehaltigen Substanzen. Kleinmann. Frankr. 575 790.

### Brenn- und Leuchtstoffe.

Destillation von **Brennmaterial**. Inel Recovery Syndicate Ltd. u. Bowater. Engl. 217 041.  
Hochwertiges **Brennmaterial** aus Rohtorf. Linker. Engl. 216 921.  
Wertvolle **Substanzen** aus Brennmaterialien, Ölschiefer u. dgl. kohlehaltigen Substanzen. Hinselmann. Engl. 217 174.

**Brennstoff.** Frey. Engl. 217 236.  
**Brennstoffmasse.** Keyes. Am. 1 496 810 übertr. U. S. Industrial Alcohol Co., West Virginia.  
**Koke** bei niederer Temperatur. Helbig, Berlin. Am. 1 497 333.  
**Heizung von Drehöfen für Trocknung u. Entwässerung.** Cocu. Frankr. 578 815.  
**Verbesserung vegetabilischer Fasern.** Soc. de brevets textiles. Frankr. 575 938.  
**Trocknen von Holz.** Dhé. Am. 1 497 362 übertr. Maurer, Paris.  
**Bindung von Kohle.** Wood, Jenkins u. Minerals reparation Ltd. Engl. 216 948.  
**Reinigung von Kohlenwasserstoffen,** besonders leichteren Petroleumfraktionen. Demoulins u. Garner. Engl. 216 918.  
**Trennen des Öls von Sand.** Streppel. Am. 1 497 607 übertr. Deutsche Erdöl A.-G., Berlin-Schöneberg.  
**Vorbereiten von Ölsaaten** durch Schrotten, Kneten, Erwärmung vor dem Durchgang durch die Presse. Soc. An. des huileries Darier de Ruffio. Frankr. 575 810.  
**Tieftemperaturdestillation.** Barrs, London. Am. 1 497 083.  
**Veraschungsöfen u. dgl.** Burnelt. Engl. 217 076.  
**Verkohlung von festem Brennmaterial.** Rude. Engl. 204 718.

### Organische Chemie.

**Absoluter Alkohol.** Soc. Ricard, Allenet & Cie. Engl. 217 172.  
**Kontinuierliche Apparate zur Produktion großer Mengen absoluten Alkohols.** E. Barbet et Fils & Co. Frankr. Zusatzpat. 27 777/553 666.  
**Alkylieren** organischer Verbindungen. Theimer. Am. 1 497 253 übertr. Roy F. Steward, Washington (D. C.).  
**Maschine zur Bonbonherstellung.** Soc. Package Machinery Cy. Frankr. 576 089.  
**Wiedergewinnung** kaustischer Soda aus Cellulosesäuren. De Vains. Frankr. Zusatzpat. 27 773/567 926.  
**Zitronenfruchtprodukt.** Taylor, St. Petersburg. Am. 1 497 043.  
**Apparate für Konfekt.** Stead, Rochester (N. Y.). Am. 1 497 126.  
**Druckgefäß** für Papierfabrikation u. dgl. Stewart u. Brown. Engl. 217 130.  
**Düngemittel.** Snelling. Am. 1 497 600 übertr. Trojan Powder Company, New York (N. Y.).  
**Fermentieren u. Reinigen der Eingeweide.** Carey, Dichita (Kans.). Am. 1 497 088.  
**Dasselbe.** Am. 1 497 138 übertr. Eastman Kodak Company, Rochester (N. Y.).  
**Essigsäureanhydrid.** Dr. Alexander Wacker. Ges. für elektrotechnische Industrie G. m. b. H. Frankr. 575 853.  
**Behandlung von Faserstoffen** mit Flüssigkeiten oder Gasen. Tattison. Engl. 216 929.  
**Konservieren von Fleisch.** Luthbertson. Engl. 217 028.  
**Fleischkonservierung.** Bley. Engl. 217 103.  
**Gereinigte Form von Insulin.** Medical Research Concil u. Dudley. Engl. 216 978.  
**Gärkufen.** Hazard-Flamand. Frankr. 575 878.  
**Auf das Herz wirkende Glykoside** der Meerzwiebel. Chemische Fabrik vorm. Sandoz. Engl. 199 400.  
**Dasselbe.** Engl. 247 247.  
**Form zur Herstellung von Gummigegenständen.** Roberts. Am. 1 497 592 übertr. Paramount Rubber Consolidated Inc. Philadelphia (Pa.).  
**Haarfarbe.** Evans, New York (N. Y.). Am. 1 497 262.  
**Phosphorhaltige Derivate des Inositol.** Bruni. Engl. 216 982.  
**Behandeln von Kaffee.** Gross, Paris. Am. 1 496 932.  
**Mastuieren von Kautschuk.** The Dunlop Rubber Cy. Ltd. Frankr. 575 870.  
**Kern für hohle Gummiartikel u. dgl.** Goodyear Tire & Rubber Co. Engl. 217 217.  
**Klebstoff.** Broadfort & Sons Ltd. u. Robertson. Engl. 216 953.  
**Neues Lignonderivat.** Cross u. Englistad. Engl. 216 949.  
**Überzug für Luftfahrzeuge.** Emerson, Philadelphia (Pa.). Am. 1 497 197.  
**Mehlmasse** zur Herstellung von Brot. Blouch u. Roop. Am. 1 497 477 übertr. The Metrose Co., Philadelphia.  
**Photographisches Material.** McDaniel, New York (N. Y.). Am. 1 497 457.  
**Melasseträger.** Oliver, Collingswood (N. J.). Am. 1 497 461.

**Methylalkohol** oder andere sauerstoffhaltige organische Verbindungen. Frankr. 575 913.  
**Methylparaaminophenol** u. Abkömmlinge. Theimer. Am. 1 497 252 übertr. Roy F. W. Steward, Washington (D. C.).  
**Konzentrierte Nährmasse.** Matsuoka, Los Angeles (Cal.). Am. 1 497 179. Nishio. Am. 1 497 193 übertr. Matsuoka.  
**Maschinen zum Falten von Nudelteig.** Frankr. 575 859.  
**Konservierung von Obst u. Gemüse.** Luthbertson. Engl. 217 117.  
**Behandlung von kohlenwasserstoffhaltigen Öldämpfen.** Lampough. Engl. 216 922.  
**Öle für Firnisse, Druckerschwärze, Farben, Linoleum u. dgl.** Calderwood, Webb u. Reihl. Engl. 217 150.  
**Herstellung von Papier.** Plauson. Engl. 216 923.  
**Schlag- u. Raffinierapparat für Papierherstellung.** Leicester. Engl. 216 974.  
**Herst. von Papierrohren.** „La Construction“ u. Nizet, E. Engl. 217 043.  
**Maschine zum Überziehen von Pappe.** Potdevin. Am. 1 497 196 übertr. Potdevin Machine Company, New York (N. Y.).  
**Parfümextrakt.** Grunenberg u. Katz. Am. 1 497 439 übertr. Florasynth Laboratories, New York (N. Y.).  
**Abkömmlinge des Paraaminophenols.** Theimer. Am. 1 497 251 übertr. Roy F. W. Steward, Washington (D. C.).  
(Fortsetzung folgt.)

### Neue Bücher.

**Wood products, distillates and extracts.** Von Dumesney and Noyer. Zweite Aufl. 8 Broadway, Ludgate London EC4 1921. Verlag Scott, Greenwood & Son.

Dieses Buch ist soeben durch die Notgemeinschaft deutscher Wissenschaft hierher gelangt und an die Technische Hochschule zu Darmstadt gegeben worden. — Die Methoden der Holzdestillation werden unter besonderer Berücksichtigung der in Frankreich üblichen sehr eingehend beschrieben. Das Buch erinnert in manchen an das bekannte Werk von Klar in Hannover, räumt jedoch der Untersuchung und Analyse bedeutend mehr Platz ein. Auch geht es in vielen Punkten weit darüber hinaus. Ich greife aus den Abschnitten etwa heraus: Verkohlen, Essigsäure, Destillation der Rückstände aus der Olivenölfabrikation (besonders bemerkenswert wegen der Parallele zur „Trebertrocknung“), Statistiken über Produktion, Handel, Extrakte aus Holz, Gerbstoffe, Quebracho, Sumac, Harze. Das Studium des Buches kann denen, welche sich eingehender mit Gewinnung irgendwelcher Extrakte aus dem Holze (in der weitesten Bedeutung des Wortes) und mit Destillation beschäftigen wollen, nur empfohlen werden.

Moll. [BB. 117.]

**Lehrbuch der chemischen Toxikologie und Anleitung zur Ausmittelung der Gifte.** Für Apotheker, Chemiker und Mediziner bearbeitet von Dr. J. Gademar, o. Prof. der pharmazeutischen Chemie an der Universität Marburg. Zweite, veränderte Aufl. Göttingen 1924. Verlag Vandenhoeck & Ruprecht. Geh. G.-M. 28, geb. G.-M. 30

Die chemische Toxikologie hat sich schon seit längerer Zeit zu einem Sonderzweig der angewandten Chemie entwickelt und an Umfang und Wert gewonnen durch die Einbeziehung auch biologischer Methoden zur Ausmittelung der Gifte. Als ausgezeichneter Interpretator für die in Anwendung kommenden chemischen Methoden hat sich Gademar schon bei der ersten Auflage seines Lehrbuches der chemischen Toxikologie erwiesen und, wenn es möglich ist, seinen wohlgegründeten Ruf noch weiter zu festigen, so hat er dies durch die soeben erschienene zweite Auflage seines hervorragenden Werkes erreicht. Sie ist ein in jeder Beziehung zuverlässiges Kompendium über die chemische Toxikologie und gewinnt noch besonders dadurch an Wert, daß Verfasser auf Grund reicher Erfahrungen mit kritischer Sonde ausscheidet, was an Methoden zu irrtümlichen Schlussfolgerungen Anlaß geben kann, aber das Brauchbare scharf und unter klarer Erläuterung der Methodik heraushebt und beschreibt. Auf keinem Gebiete der angewandten Chemie ist diese Vorsicht mehr am Platze, als auf dem der chemischen Toxikologie, denn die Beurteilung der Chemiker entscheidet oft über ein Menschenleben.